

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Geschichte der zeitgenössischen Kunst 2
Code der Lehrveranstaltung	97071
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	ARTE-01/C
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Design und Künste - Studiengang Kunst
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. phil. habil. Gerhard Glüher, Gerhard.Glueher@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-staff/person/889
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1st - 2nd
KP	5
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	95
Vorgesehene Sprechzeiten	15
Inhaltsangabe	Der Kurs behandelt theoretische, ästhetische und gesellschaftspolitische Positionen in Bezug auf die wichtigsten Trends, Künstler*innen, Themen, Ausstellungen und Aktionen in der bildenden Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart.
Themen der Lehrveranstaltung	Die Moderne Kunst als Konstrukt; non-relational art und die Ästhetik des white cube; Kunst ohne Werk: concept art; Antikunst

	und politischer Protest: Fluxus und Happening; Objekte nach dem real-made; Feminismus Geschlechterrollen und Sexualität; Postkolonialismus und Globale Kunst; Institutional Critique; Kunst und Naturwissenschaft
Stichwörter	Moderne, Postmoderne, Machtpositionen, Werke und Objekte, Natur, Körper
Empfohlene Voraussetzungen	Die Prüfung "Geschichte der zeitgenössischen Kunst 1" bestanden zu haben
Propädeutische Lehrveranstaltungen	Die Prüfung "Geschichte der zeitgenössischen Kunst 1" bestanden zu haben.
Unterrichtsform	Frontalunterricht, Präsenzlehre, Übungen.
Anwesenheitspflicht	Teilnahme nicht obligatorisch, aber empfohlen.
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Erwartete Lernergebnisse Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Grundkenntnisse erworben haben, um ein kritisches Augenmerk auf die eigene Arbeit zu richten und sich mit der zeitgenössischen Komplexität auseinanderzusetzen. - Die für ein weiterführendes Masterstudium notwendigen Grundkenntnisse sowohl in allen Bestandteilen der Projektkultur als auch in wissenschaftlichen und theoretischen Fächern erworben haben. <p>Anwenden von Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Hauptphänomene der gegenwärtigen Gesellschaft zu erkennen, kritisch zu beobachten, auch aus ethischer und sozialer Sicht und geeignete Lösungen auf der Ebene eines/r gestalterischen Vorschlags/Antwort auszuarbeiten. - Sich der während des Studienverlaufes angeeigneten Fähigkeiten im Falle einer Studienfortsetzung in einem Masterstudiengang im Bereich Design zu bedienen und diese weiterzuentwickeln. <p>Urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbständig urteilen können, sowohl in der kritischen Bewertung der eigenen Arbeit, als auch was die Fähigkeit betrifft, die richtigen Interpretationsinstrumente in jenen Kontexten zu verwenden, in denen sie gestalterisch beruflich tätig werden und/oder ihr Studium weiterführen werden, auch in Anbetracht

	<p>ethischer und sozialer Aspekte</p> <p>Kommunikationsfähigkeit (communication skills)</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Entscheidungen professionell zu kommunizieren und zu hinterlegen und diese vom theoretischem Standpunkt aus zu begründen. <p>Lernfähigkeit (learning skills)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse in theoretischen Fächern erlangt haben sowie eine für eine Fortsetzung des Studiums mit einem Masterstudium geeignete Studienmethodik.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	<p>Für anwesende Studierende: es muss ein Referat über eine zeitgenössische Künstlerin gehalten werden und das Referat muss als Text am Tag der Prüfung vorliegen.</p> <p>Bewertet wird die Vollständigkeit der Biografie und die Kohärenz der Werke bezüglich der Biografie, die Schlüssigkeit der Werkanalysen und die eigene kritische Stellung zur Künstlerin und ihrem Werk.</p> <p>Für nicht anwesende Studierende: es muss eine Hausarbeit über eine zeitgenössische Künstlerin geschrieben werden, wobei zwei wichtige Werke dieser Künstlerin analysiert werden müssen. Die Textlänge muss mindestens 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen sein. Bewertet wird die Vollständigkeit der Biografie im Kontext der Kunstgeschichte, die Komplexität der ausgesuchten Werke und die Schlüssigkeit der Analyse.</p>
Bewertungskriterien	<p>Anwesende Studierende: Nachvollziehbare Präsentation, passende und ausreichende Bildauswahl, angemessene Fachsprache, logische Gliederung der Präsentation und des Textes, Verwendung von wissenschaftlichen Quellen, Zitate und Fußnoten entsprechend wissenschaftlichen Standards.</p> <p>Nicht-anwesende Studierende: Mindest-Textumfang, logische Gliederung, angemessene Anzahl und Auswahl der Illustrationen, Fachsprache, Bibliographie, Fußnoten entsprechend wissenschaftlichen Standards.</p>

Pflichtliteratur	<p>Owens, Craig: Beyond Recognition, Berkeley, Los Angeles, London 1992 (University of California Press)</p> <p>Foster, Hal (Ed.): The Anti-Aesthetic. Essays on Postmodern Culture, New York 1998 (The New Press)</p> <p>Osborne, Peter: Anywhere or not at all. Philosophy of Contemporary Art, London, New York 2013 (Verso Publishers).</p>
Weiterführende Literatur	<p>Esposito, Roberto: Persons and Things, Cambridge 2015 (Polity Press)</p> <p>Weibel, Peter & Buddensieg, Andrea (eds.): Contemporary Art and the Museum, Ostfildern 2007 (Hatje Cantz).</p> <p>Weitere Literatur und Informationsquellen werden in der Vorlesung bereitgestellt, wenn es erforderlich sein sollte.</p>
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung